

Besuch der Gedenkstätte „Alte Pathologie“

Die Klasse 10D war im Rahmen des Biologieunterrichtes von Fachlehrerin Frauke Stark, in dem die Unterrichtseinheiten Genetik und Evolution thematisiert werden, in der Karl-Jaspers-Klinik Oldenburg zu Besuch.

TEXT Anna Olliges, Phyllis Wiechmann
 BILD Gedenkstätte Alte Pathologie Wehnen



Nach der Besichtigung der Gedenkstätte „Alte Pathologie“ Wehnen hielt Dr. Ingo Harms einen Vortrag über die „Rassenideologie“ im dritten Reich, warum so viele Menschen an sie glaubten und was diese beinhaltete.

Harms erläuterte, dass Naturgesetze wie beispielsweise „der Stärkere überlebt“ zur NS-Zeit einfach auf die menschliche Gesellschaft übertragen wurden. Eine vermeintliche Legitimation wurde geschaffen, indem Gesetze der Natur ungerechtfertigt auf die Menschheit übertragen wurden. Dies hatte zur Folge, dass körperlich oder geistig behinderte Menschen mit grausamen Methoden umgebracht wurden.

Harms betonte, dass wir auch heute wachsam sein müssten, wenn es darum ginge, dass Menschen aufgrund vermeintlicher Andersartigkeit ausgegrenzt würden.